

II-2450 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1319/J

1991-06-19

A N F R A G E

des Abgeordneten Schuster  
und Kollegen  
an den Bundesminister für Landesverteidigung  
betreffend Kasernenauslastung in Oberösterreich

Aufgrund rückläufiger Geburtenzahlen und verschiedener Unterbringungs- und Einberufungsmöglichkeiten in den einzelnen Bundesländern kommt es zu Situationen, daß einzelne Kasernen eines Bundeslandes nur mehr teilweise ausgelastet sind, andererseits werden aus Bundesländern, deren Kasernen nur teilweise ausgelastet sind, durchaus Wehrmänner in Ausbildungsstätten anderer Bundesländer zugeordnet.

Dem Fragesteller sind Informationen zugegangen, daß die acht oberösterreichischen Kasernenstandorte verschieden ausgelastet sind.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Landesverteidigung die nachstehende

A n f r a g e :

- 1) Oberösterreich hat acht Kasernenstandorte. Wie hoch ist die Anzahl der Wehrmänner in Linz-Ebelsberg, Steyr, Enns, Freistadt, Hörsching, Kirchdorf, Ried im Innkreis und Wels in den letzten fünf Jahren - auf die einzelnen Einberufungsjahrgänge aufgegliedert?
- 2) Welche Kasernen gelten derzeit als unterbesetzt?

- 2 -

- 3) Was werden Sie unternehmen, um eine bessere Auslastung der oberösterreichischen Kasernen zu erreichen?
- 4) Wieviele Wehrmänner aus Oberösterreich leisteten ihren Präsenzdienst 1990 in anderen Bundesländern ab?
- 5) Wieviele Wehrmänner aus Oberösterreich leisten ihren Präsenzdienst 1991 in anderen Bundesländern ab?